

## Warum finden die Förderer und Unterstützer das Jugend-Mentoring so wichtig?

Rund 8 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein erreichen keinen Schulabschluss. Damit gehören sie zu den Jugendlichen, die keine realistische Perspektive haben, unmittelbar nach der Schule einen Ausbildungsplatz zu finden. *senior* Trainerinnen und *senior* Trainer unterstützen Jugendliche mit ihrer beruflichen und persönlichen Erfahrung und ihrem Fachwissen.

## Gesellschaftliche Ziele:

Zielsetzung des Projektes ist es, die Ausbildungsreife der Jugendlichen zu unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen zu fördern. Darüber hinaus sollen ein positives Alter(n)sbild vermittelt und die Solidarität zwischen den Generationen gestärkt werden.

## Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung:

Das Projekt ist mit dem „Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ abgestimmt und wurde konzeptuell sowie fachlich vor diesem Hintergrund entwickelt. Es wird von der Landesregierung und von der Sparkasse Schleswig-Holstein, von Schulen und der außerschulischen Bildung unterstützt. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung und die Akademie am See Koppelsberg begleiten das Projekt. Die Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren werden für dieses Projekt speziell qualifiziert.



Durch regelmäßige Fortbildungen und Erfahrungsaustausche sowie Beratungen der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren werden die Qualität und die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert und weiterentwickelt.

## Leitbild der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren:

- Wir begegnen den Jugendlichen und Lehrkräften mit Wertschätzung.
- Den Jugendlichen gegenüber sind wir tolerant und offen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat es verdient, eine Chance zu bekommen.
- Wir geben „Hilfe zur Selbsthilfe“.

## Förderer



Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Familie  
und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein



- Möchten Sie sich im Projekt engagieren?
- Haben Sie als Schule/Lehrkraft Interesse am Jugend-Mentoring für Ihre Schule?
- Möchten Sie sich als Eltern näher informieren?

## Ansprechpartnerinnen

**Dorothea Blume**

Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Familie und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein  
Tel: 0431 . 988 5555  
Fax: 0431 . 618 988 5555  
dorit.blume@sozmi.landsh.de

**Anne Hermans**

Akademieleiterin  
akademie am see. Koppelsberg  
Koppelsberg 7  
24306 Plön  
Tel.: 045 22 . 7415 - 0  
Fax: 045 22 . 7415 - 18  
leitung@akademie-am-see.net  
www.akademie-am-see.net

## Sprecher der Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren

**Olaf Katterre**

Tel.: 04821 . 408 39 83  
katterre@web.de

**Gerd Neumann**

Tel.: 04331 . 438 80 41  
gerd@aus-sh.de



DIE JUGEND SOLL IHRE  
EIGENEN WEGE GEHEN,  
ABER EIN PAAR WEGWEISER  
KÖNNEN NICHT SCHADEN.

PEARL S.BUCK

## So individuell wie die Menschen, so vielfältig sind auch ihre Wege ...

Jugendliche in der Phase zwischen Schule und Beruf benötigen manchmal eine besondere Unterstützung, um ihren ganz eigenen Weg gehen zu können.

Dieses Faltblatt ist

- für *senior*Trainerinnen und *senior*Trainer, die Jugendliche mit ihrem Erfahrungswissen und ihren vielfältigen Kenntnissen aus Ihrem Berufsleben begleiten möchten,
- für Schulen/Lehrkräfte, die mit ehrenamtlich tätigen Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren etwas Gemeinsames gestalten möchten und
- für Eltern, deren Kinder von Jugend-Mentorinnen und Jugend-Mentoren begleitet werden.

### Wer sind *senior*Trainerinnen und -Trainer?

*senior*Trainerinnen und *senior*Trainer sind Menschen, die sich in ihrer nachberuflichen Lebensphase ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen und speziell qualifiziert wurden. Sie arbeiten landesweit in verschiedenen regionalen Kompetenzteams. Die Bezeichnung „*senior*Trainerin“ leitet sich aus dem englischen „senior“ (erfahren, leitend) ab und verweist auf das vorhandene Erfahrungswissen der älteren Menschen. Als Qualitätsmerkmal des Jugend-Mentorings kommt in dem Projekt diese besondere Gruppe von Engagierten zum Einsatz.



## Was tun Jugend-Mentorinnen und -Mentoren?

- In einer **Schülerfirma** geben sie ihr Fachwissen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Personalführung, Produktentwicklung, Produktion und Finanzen weiter.
- Im **Service-Learning/Soziale Verantwortung Lernen** nutzen sie ihre lokalen Kontakte, begleiten zu Vorstellungsgesprächen und unterstützen in Gesprächen.
- Sie bringen beim **Berufswahlpass** ihre langjährigen Erfahrungen aus der Arbeitswelt ein und unterstützen Jugendliche in kleinen Gruppen, die eigenen Stärken und Interessen wahrzunehmen.
- Beim **Europäischen Unternehmerführerschein** vermitteln sie Fachkenntnisse aus der Wirtschaft, aus kaufmännischer Berufserfahrung und EDV-Kenntnisse.
- Das Angebot des **Bewerbungstrainings** wird von Erfahrenen im Bereich Personalwesen durchgeführt. Hier profitieren Schülerinnen und Schüler von jahrzehntelanger Berufserfahrung.
- Im Rahmen einer **1:1 Begleitung** kann individuell auf die Bedarfe und Bedürfnisse des jeweiligen Jugendlichen eingegangen werden.

### Zielgruppe

Jugendliche in Förder- und Regionalschulen in der Phase der Berufsorientierung.

### Zielsetzung

Unterstützung bei der Berufsorientierung und bei der Entwicklung der Ausbildungsreife.

## Angebote

### Schülerfirma

Schülerinnen und Schüler gründen als pädagogisches Angebot, unter realen Bedingungen ein Unternehmen in der Schule. Sie entscheiden unter anderem über eine Geschäftsidee, erstellen einen Business-Plan, entwickeln Marketing-Instrumente und schließen das Geschäftsjahr mit einem Jahresabschluss ab. Sie planen und organisieren eine Firma möglichst selbständig.

### Service-Learning / Soziale Verantwortung Lernen

Die Jugendlichen entscheiden sich im Rahmen eines schulischen Angebotes für einen Engagementbereich. Sie suchen sich weitestgehend selbstständig eine soziale Einrichtung (z.B. Kindergarten, Seniorenwohnheim). Über einen längeren Zeitraum engagieren sie sich dort einmal in der Woche und leisten damit einen gesellschaftlichen Beitrag zum Gemeinwohl im nahen sozialen Umfeld.

### Berufswahlpass

Der Berufswahlpass ist ein Instrument zur Berufsorientierung. Schülerinnen und Schüler erörtern anhand einer Stärken- und Schwächenanalyse ihre eigenen Kompetenzen und werden in der Wahl ihres beruflichen Weges unterstützt. Die Jugend-Mentorinnen und -Mentoren in diesem Projekt werden zuvor fachlich durch das Bildungsministerium geschult.

### Europäischer Unternehmerführerschein

Der europäische Unternehmerführerschein dient dazu, Jugendlichen einen Überblick über unternehmerische Abläufe und Wirtschaft im Allgemeinen zu vermitteln. Der Kurs schließt mit einer Prüfung und dem Erwerb eines Zertifikats ab.

### Bewerbungstraining

Hier bereiten sich Schülerinnen und Schüler optimal auf die schriftliche Bewerbung und auf persönliche Bewerbungsgespräche vor.

### 1:1 Begleitung

In besonderen Fällen kann eine Jugend-Mentorin oder ein Jugend-Mentor, so sie/er das möchte, einzelne Schülerinnen und Schüler auf deren Wunsch begleiten.

Die beschriebenen Angebote stellen keine abschließende Liste dar. Die Jugend-Mentorinnen und -Mentoren können selbständig oder in Zusammenarbeit mit den Schulen/Lehrkräften neue Angebote entwickeln.

